

75 Jahre Grundgesetz: Vom Provisorium zum Vorbild

Vor 75 Jahren, am 23. Mai 1949, trat das Grundgesetz in Kraft. Dieses Jubiläum ist in mehrfacher Hinsicht ein besonderes, denn das Grundgesetz wurde ursprünglich als Provisorium bis zu einer möglichen Wiedervereinigung der beiden deutschen Staaten aufgesetzt. Und so feiert das ehemalige Westdeutschland zwar den 75. Geburtstag, in den Bundesländern der ehemaligen DDR sind es jedoch erst 34 Jahre, in denen das Grundgesetz Gültigkeit besitzt. Oberbürgermeister Martin Wolff schätzt die Bedeutung des Grundgesetzes als Sicherung unserer Demokratie als sehr hoch ein: „Unser Grundgesetz hat sich hervorragend bewährt, es dient als Leitplanke für das gesellschaftliche Zusammenleben und der Sicherung unserer Demokratie.“ Bei vielen Problemen lohne ein Blick ins Grundgesetz, so OB Wolff weiter.



An diesem Donnerstag, 23. Mai, wird das Grundgesetz 75 Jahre alt.

Foto: Adobe Stock

Kooperation zwischen Bund und Ländern

In der Bundesrepublik besitzen sowohl die Länder als auch der Bund eine eigene Staatsgewalt. Die Länder sind Gliedstaaten mit eigenen Landesverfassungen, Parlamenten, Verwaltungsstrukturen und Zuständigkeiten. Durch das Grundgesetz ist die Ausübung der Staatsgewalt zwischen Bund und Ländern aufgeteilt, grundsätzlich wird von einer Zuständigkeit der Länder ausgegangen.

Die 11.056 Kommunen in Deutschland sind als staatsorganisatorischer Teil der Länder keine „dritte Ebene“ im föderalen Staatsaufbau, sie besitzen jedoch mit der verfassungsrechtlich garantierten Selbstverwaltung eine gewisse Eigenständigkeit. Die Kommunen nehmen darüber hinaus als örtliche Verwaltungsträger der Länder unterschiedliche staatliche Aufgaben wahr. Auch Bundespräsident Frank-Walter Steinmeier betont auf der Homepage des Deutschen Städtetages die Bedeutung der Kommunen für die demokratische Grundordnung der Bundesrepublik seit der Gründung, wenn er schreibt: „Demokratie beginnt in den Kommunen, damals wie heute.“

Nach dem Ende des Zweiten Weltkrieges und der nationalsozialistischen Barbarei begann der demokratische Wiederaufbau unseres Landes in den Städten, Gemeinden und Landkreisen. Unsere Demokratie begann nicht mit Präsidenten oder Kanzlern, sondern mit Gemeinderäten und Stadtverordneten, mit Bürgermeistern und Landräten. „So sei das Grundgesetz letztlich nicht nur der Beweis für ein Instrument effizienter Staatsorganisation, sondern das Fundament der deutschen Demokratie, so der Bundespräsident weiter.“

Spannende Fakten zum Grundgesetz

- Das Grundgesetz ist 1,396 Kilogramm schwer, 35 x 24 Zentimeter groß und besteht aus rund 21.000 Wörtern.
- Das Grundgesetz wurde am 23. Mai 1949 durch den Präsidenten und Vizepräsidenten des Parlamentarischen Rats ausgefertigt, weshalb dieser Tag als „Tag des Grundgesetzes“ gefeiert wird.
- Das Grundgesetz ist in Artikel (und nicht in Paragrafen) untergliedert. Artikel 1 bis 19 sind die sogenannten Grundrechte. Inzwischen beinhaltet das Grundgesetz durch Veränderungen und Einfügungen insgesamt über 200 Artikel, obwohl der letzte Artikel die Nummer 146 trägt. Dies ist durch zusätzliche Buchstaben (etwa Artikel 20a) möglich.
- Der erste Artikel des Grundgesetzes lautet „Die Würde des Menschen ist unantastbar. Sie zu achten und zu schützen ist Verpflichtung aller staatlichen Gewalt“ und ist unveränderbar.
- Auch nach der Wiedervereinigung 1990 behielt das Grundgesetz seine Gültigkeit bei und wurde zur Verfassung des wiedervereinigten Deutschlands. Der

damalige Kanzler Helmut Kohl verzichtete bewusst auf die ursprünglich in Artikel 146 vorgesehene Ausarbeitung einer gänzlich neuen Verfassung sowie auf eine Volksabstimmung im Falle einer Wiedervereinigung. Der letzte Artikel des Grundgesetzes lautet nun „Dieses Grundgesetz, das nach Vollendung der Einheit und Freiheit Deutschlands für das gesamte deutsche Volk gilt, verliert seine Gültigkeit an dem Tage, an dem eine Verfassung in Kraft tritt, die von dem deutschen Volke in freier Entscheidung beschlossen worden ist.“

- Das Grundgesetz hatte 61 Väter und vier Mütter, die 65 Mitglieder des Parlamentarischen Rats. Eine dieser „Mütter der Grundgesetzes“ war Elisabeth Selbert, sie setzte sich in besonderer Weise für die Festlegung der uneingeschränkten Gleichstellung von Mann und Frau ein. Zunächst scheiterte sie mit ihrem Vorhaben im Parlamentarischen Rat. Nach einer erfolgreichen Werbekampagne stimmten die Mitglieder jedoch einstimmig ihrem Vorschlag zu, sodass nun in Artikel 3 Absatz 2 im Grundgesetz steht: „Männer und Frauen sind gleichberechtigt.“

- Die Prinzipien der deutschen Verfassung wurden nach 1949 weltweit in zahlreichen Verfassungen übernommen. Das Grundgesetz als Beschreibung einer rechtsstaatlichen Demokratie gilt international als Vorbild.

Das Bundesverfassungsgericht

Das 1951 gegründete Bundesverfassungsgericht in Karlsruhe gilt als „Hüter des Grundgesetzes“, denn es überwacht die Einhaltung des Grundgesetzes und soll „der freiheitlich-demokratischen Grundordnung Ansehen und Wirkung verschaffen“, wie es auf der Homepage heißt. Die Entscheidungen des Bundesverfassungsgerichts sind unanfechtbar und bindend für alle übrigen Staatsorgane. Politische Wirkung hat das Bundesverfassungsgericht vor allem bei der Feststellung der Verfassungswidrigkeit von Gesetzen. Maßstab für eine Entscheidung des Gerichts ist rein das Grundgesetz, das Bundesverfassungsgericht selbst ist kein politisches Organ.

Die vhs Bretten bietet regelmäßig kostenlose Führungen durch die Räumlichkeiten wie Sitzungssaal, Plenarsaal, Presseräume und Bibliothek an. Die nächste Führung findet am Freitag, 7. Juni, 13 bis 15 Uhr, statt – eine Anmeldung bei der vhs ist noch möglich. Vom 2. auf den 3. Oktober 2024 wird in Bretten die „Lange Nacht der Demokratie“ stattfinden mit vielen spannenden Aktionen und Veranstaltungen. Informationen dazu folgen demnächst im Amtsblatt.

Der Gesetzestext des Grundgesetzes sowie vielfältige Informationen der Landes- und der Bundeszentrale für Politische Bildung (bpb) sind im Internet frei verfügbar. Das Grundgesetz können Sie im Internet unter www.gesetze-im-internet.de/gg/ abrufen, bei der bpb in gedruckter Fassung kostenfrei bestellen oder im Rathaus Bretten abholen. (er)

Beflaggung am Tag des Grundgesetzes

Der 23. Mai gehört zu den „regelmäßigen allgemeinen Beflaggungstagen“, die seit dem 2. April 2005 im Beflaggungserlass der Bundesregierung geregelt sind und entsprechend auch in Baden-Württemberg angewendet werden.

Auch in Bretten werden die Verwaltungsgebäude an diesen Tagen beflaggt. Dies betrifft das Rathaus, das Technische Rathaus, das Alte Rathaus und die Ortsverwaltungen. Weitere Beflaggungstage sind:

27. Januar: Tag des Gedenkens an

die Opfer des Nationalsozialismus

11. März: Nationaler Gedenktag für die Opfer terroristischer Gewalt

1. Mai: Tag der Arbeit

9. Mai: Europatag

17. Juni: Jahrestag des 17. Juni 1953 (Volksaufstand der ehemaligen DDR)

20. Juli: Jahrestag des 20. Juli 1944 (Widerstand gegen den Nationalsozialismus)

3. Oktober: Tag der deutschen Einheit

17. November: Volkstrauertag

Bewerber für die JGR-Wahl stellen sich der Öffentlichkeit vor

Am Donnerstag präsentierten sich die Bewerberinnen und Bewerber für die Jugendgemeinderatswahl 2024 am 9. Juni im Hallensportzentrum im Grüner allen interessierten Wählern und Besuchern.

Bei der Eröffnung der Kandidatenvorstellung betonte Oberbürgermeister Martin Wolff die Bedeutung des Gremiums. Ob Spenden, Graffiti-Sprayflächen oder die Außengestaltung des AWO-Jugendhauses: „Dank des Jugendgemeinderats wurden bereits viele Projekte und Aktionen umgesetzt oder angestoßen“, resümierte OB Wolff.

Jugendgemeinderatssprecher Joey Becker, der die Moderation der Veranstaltung übernahm, bedankte sich bei den Kandidaten für ihren politischen Einsatz: „Mich freut es, dass es so viele Interessierte für



Oberbürgermeister Martin Wolff begrüßte die Kandidatinnen und Kandidaten für die Jugendgemeinderatswahl 2024 im Hallensportzentrum im Grüner. Foto: Gülçin Onat/Stadt Bretten

dieses ehrenhafte Amt hier in Bretten gibt. Euer Engagement und eure Bereitschaft, euch für die Anliegen der jungen Generation einzusetzen, verdienen höchste Anerkennung.“

Die Kandidatinnen und Kandidaten stellten in wenigen Minuten ihre Ziele und Schwerpunkte vor, die sie im Falle einer Wahl in den JGR verfolgen wollen: Das Programm reichte

von der Verbesserung des ÖPNV und des Radverkehrs über den Ausbau von WLAN oder Ideen für die Gartenschau 2031 bis hin zu öffentlichen Plätzen und Veranstaltungen für Jugendliche. In einer Schnellfragerunde galt es schließlich, zufällig gezogene Fragen zu beantworten, bevor die Besucher die Bewerber im persönlichen Austausch näher kennenlernen konnten.

Jugendgemeinderatssprecher Becker schloss die Veranstaltung mit einem klaren Appell an die Brettener Jugend: „Geht am 9. Juni wählen oder gebt eure Stimme per Briefwahl ab, eure Stimme zählt.“

Weitere Infos zu den JGR-Kandidaten bietet ein Flyer, der an verschiedenen Stellen in Bretten ausliegt sowie online zu finden ist unter www.bretten.de (oder über den QR-Code). (go)

Infoveranstaltung für die Akteure der Innenstadt

Thema war die Neugestaltung der Pforzheimer- und Weißhofer Straße

In einer lebhaften und gut besuchten Veranstaltung für die Einzelhandels- und Gastronomiebetriebe im Innenstadtbereich wurde kürzlich im Brettener Rathaus, neben einem Bericht zum aktuellen Sachstand der Bauarbeiten im ersten Bauabschnitt, nochmals die Gesamtplanung der Neugestaltung des Bereiches Pforzheimer und Weißhofer Straße vorgestellt.

Initiiert wurde die Veranstaltung vom Stadtmarketing im Amt Wirtschaftsförderung und Liegenschaften. Bürgermeister Michael Nöltner begrüßte die Teilnehmer und unterstrich die Notwendigkeit der Baumaßnahme. Die anstrengende Zeit, die allen Beteiligten bevorsteht, werde sich am Ende durch eine deutliche Aufwertung und Verbesserung der Aufenthaltsqualität auszahlen, so der Bürgermeister. „Die Umgestaltung der Pforzheimer Straße ist ein zentraler Baustein unserer Bemühungen, Bretten zu einer noch lebenswerteren Stadt zu machen“, sagte Nöltner außerdem. Er hob hervor, dass trotz der leichten Reduzierung von Parkplätzen in diesem Bereich die Qualität des öffentlichen Raums signifikant steigen werde.

Der Amtsleiter für Bauen, Gebäudemanagement und Umwelt, Fabian Dickemann, gab umfassende Einblicke in das Projekt und betonte, dass mit der Baumaßnahme eine Anpassung der Innenstadt an die modernen Anforderungen einer nachhaltigen städtischen Umgebung erfolgen würde. Das Projekt unterteilt sich in drei Bauabschnitte. Bei den Arbeiten handelt es sich um notwendige, sehr umfassende Sanierungs- und Modernisierungsmaßnahmen. Bevor der sichtbare Straßenraum verändert werden kann, muss die komplette Leitungsinfrastruktur (Gas, Wasser- und Stromversorgung) unterhalb des Straßenbelags erneuert werden. Nur so kann gewährleistet werden, dass die anliegenden Gebäude auch in Zukunft zuverlässig mit Energie, Wasser und Strom versorgt werden können. Darüber hinaus wird der Bereich für eine Anbindung an die Nahwärmeversorgung vorbereitet.

Über die Sanierungsmaßnahmen hinaus wird der öffentliche Raum in diesem Bereich eine ganzheitliche Umgestaltung erfahren. Im Vordergrund steht eine deutliche Steigerung der Aufenthaltsqualität durch schattenspendende Bäume, Pflanzen, Sitzmöglichkeiten, Wasserelemente und neuer Beleuchtung. Dabei wird auch die barrierefreie

Gestaltung der Flächen ein Schwerpunkt sein, um Personen mit eingeschränkter Mobilität eine Nutzung des neu gestalteten Bereiches zu ermöglichen.

Der erste Bauabschnitt kann voraussichtlich wie geplant vor dem Peter-und-Paul-Fest 2024 abgeschlossen werden. Die Arbeiten im zweiten Bauabschnitt oberhalb der Kreuzung Friedrichstraße bis unterhalb des Marktplatzes werden nach dem Fest im Juli 2024 beginnen und sollen bis Mitte Juni 2025 abgeschlossen werden. Mit den Baumaßnahmen des dritten Bauabschnittes wird Mitte Juli 2025 begonnen.

Ergänzt wurde die Veranstaltung durch einen Vortrag von Lutz Raack – einem erfahrenen Einzelhändler, Berater und Vorstandsmitglied des Bühler Gewerbevereins – über die Baustellenerfahrungen der Innenstadtbetriebe während der mehrjährigen Straßenbauarbeiten in der Bühler Innenstadt.

Raack berichtete von verschiedenen Baustellensituationen in Bühl, welche mit den Brettener Maßnahmen in der Innenstadt vergleichbar sind. Er gab sowohl wertvolle Einblicke in die wirtschaftlichen Aspekte einer Baustellensituation, als auch Impulse für Aktionen der Gewerbetreibenden. Außerdem appellierte er an die anwesenden Gewerbetreibenden der Brettener Innenstadt, die Baustellensituation als eine Chance zur Neugestaltung und Attraktivitätssteigerung der Innenstadt zu nutzen.

An den Vortrag schloss sich eine offene und lebhaft diskutierte Diskussion aller Anwesenden an, an der sich auch Innenstadtbereiter Michael Rausch von der IHK Karlsruhe beteiligte. Er unterstrich die breite Unterstützung des Projekts durch die lokale Wirtschaft und die Bedeutung der Kommunikation zwischen Gewerbetreibenden, Verwaltung und Bürgerschaft. Rausch merkte an, Bretten im Rahmen der Innenstadtberatung auch weiter zu begleiten.

Das abschließend klare Bekenntnis des Bürgermeisters und der Stadtverwaltung zur Innenstadt und den lokalen Gewerbetreibenden sorgte für Optimismus unter den Beteiligten. Die Veranstaltung endete mit der gemeinsamen Willenserklärung aller Teilnehmer, den eingeschlagenen Weg fortzusetzen, sich für die Zukunft der Innenstadt als starke Gemeinschaft neu zu firmieren und Bretten als eine moderne und einladende Stadt weiterzuentwickeln. (red)



Gut besucht war die Informationsveranstaltung im Großen Saal des Brettener Rathauses, zu der auch Bürgermeister Michael Nöltner gekommen war. Foto: Stadt Bretten

Neues Bauprojekt bereichert das Mellert-Fibron-Areal



Beim Spatenstich am vergangenen Donnerstag wurde der Startschuss für das Projekt gegeben, bei dem 22 Wohnungen und eine Gewerbeeinheit entstehen. **Foto: Marcel Winter/Stadt Bretten**

Mit dem Spatenstich wurde am vergangenen Donnerstag der Startschuss für ein weiteres Großprojekt auf dem ehemaligen Mellert-Fibron-Areal, direkt gegenüber des Kraichgaucenters, gegeben. Die Firma Öz GmbH aus Karlsdorf-Neuthard realisiert auf dem Gelände 22 Wohneinheiten, die als Eigentumswohnungen vermarktet werden, sowie eine Gewerbeeinheit. Ins Erdgeschoss des Gebäudes wird die Firma Tretlager einziehen, die aktuell noch in der Weißhofer Straße ihren Fahrradladen betreibt und sich am neuen Standort vergrößern wird. „Für unser Stadtbild südlich der B294 und der Bahngleise ist das Projekt eine absolute Bereicherung“, sagte Oberbürgermeister Martin Wolff, der beim Spatenstich anwesend war. „Allgemein bin ich sehr stolz, wie sich das Mellert-Fibron-Areal in den

vergangenen Jahren entwickelt hat“, so der Oberbürgermeister, der die bereits vorhandenen beiden Gebäude der Südbau GmbH mit Wohnungen und Dienstleistungen, das von der Kommunalbau errichtete Parkhaus und die zwei weiteren Gebäude der Südbau, die kurz vor der Fertigstellung stehen, aufzählte. Im September wird in eines davon der neue städtische Kindergarten Kraichgau-Hüpfer einziehen. All das mache das Mellert-Fibron-Areal zu einem Standort mit enorm hoher Lebensqualität und allem Nötigem direkt vor Ort, darunter auch die S-Bahn-Haltestelle und Parkmöglichkeiten. „Es sind diese Quartierslösungen, auf die wir in Zukunft immer stärker setzen müssen, wenn wir die Stadt lebenswert und lebendig halten möchten“, sagte OB Wolff und wünschte den nun beginnenden Bauarbeiten einen guten und reibungslosen Verlauf. (maw)

IRONMAN Kraichgau am 26. Mai wieder in Büchig und Bauerbach

Rund 2.200 Athleten aus aller Welt werden in diesem Jahr am Triathlon IRONMAN 70.3 Kraichgau powered by KraichgauEnergie teilnehmen. Auch diesmal führt die Radstrecke beim größten Sportereignis der Region am Sonntag, 26. Mai, durch die Brettener Stadtteile Büchig und Bauerbach. In Büchig sind ehrenamtliche Helfer aus mehreren Vereinen für die Absperrung der Radstrecke im Einsatz. Wer das Spektakel um eine Verpflegungstation einmal live erleben möchte, sollte sich nach Büchig begeben. In der Ortsmitte bekommen die Sportler während der Fahrt von mehr als 80 fleißigen Helfern des SV Kickers, der Guggemusik Bichama Scholwadrebela und des Musikvereins Büchig Getränke und Snacks zur Stärkung gereicht. In gewohnter Professionalität wird als Kenner der Szene Achim Hartlieb die vorbeikommenden Athleten und Athletinnen und deren technische Ausrüstung kommentieren. Für das leibliche Wohl der Zuschauer sorgen Helfer des SV Kickers Büchig und bieten Getränke und heiße Würste an. Im Ortsteil Bauerbach sind rund 30

ehrenamtliche Helfer des Musikvereins Bauerbach für die Absperrung der Radstrecke im Einsatz. Für die Athleten ist die Spitzkehre bei der Kirche wegen der topographischen Lage eine kleine Herausforderung an ihr Können. Die Radfahrer werden in der Zeit zwischen 9:30 Uhr und ca. 12:30 Uhr auf der Radstrecke erwartet. Aufgrund der Streckenführung kommt es am 26. Mai, ab 8 Uhr bis ca. 14 Uhr, zu Straßensperrungen. Büchig ist nur über Gondelsheim bzw. Neibshaus und Bauerbach nur über die B293 Abzweigung K3505 zu erreichen. Bis 14 Uhr kommt es außerdem zu Einschränkungen des Busverkehrs auf der Linie 141. Die Busse werden bis 14 Uhr ab der Haltestelle „Bretten Anne-Frank-Straße“ über die B35 nach Gondelsheim umgeleitet und beginnen und enden in dieser Zeit an der Haltestelle „Büchig Teich/Wanne“. Die Haltestellen „Gondelsheim Graf-Douglas-Straße“, „Gondelsheim Marktplatz“, „Büchig Rathaus“ und „Büchig Hügellandstraße“ können in dieser Zeit nicht bedient werden. Im Anschluss gilt der reguläre Fahrplan (red).

Bürgerservice und Ortsverwaltungen geschlossen

Aufgrund der bevorstehenden Kommunal- und Europawahlen und den damit verbundenen Mehrarbeiten hinsichtlich der Bearbeitung von Briefwahlunterlagen werden der Bürgerservice sowie die Ortsverwaltungen **bis 09.06.2024** (Kalenderwochen 20-23) für den Publikumsverkehr tageweise geschlossen sein.

Am Montag, **10.06.2024**, bleiben zudem das Rathaus und die Außenstellen aufgrund der Auszählarbeiten der Kommunalwahlen für den allgemeinen Publikumsverkehr geschlossen.

Bereits am **Freitag, 31.05.2024**, bleiben das Rathaus und die Außenstellen aufgrund des Schließtags nach dem **Feiertag Fronleichnam (30.05.2024)** geschlossen.

Bürgerservice

Der Bürgerservice wird in der Zeit vom 13.05.2024 bis 09.06.2024 immer dienstags ganztägig sowie mittwochnachmittags geschlossen sein. Folgende Öffnungszeiten gelten in diesem Zeitraum: Montag: 8:00-16:30 Uhr, Dienstag: geschlossen, Mittwoch 8-13 Uhr, Donnerstag 8:00-18 Uhr, Freitag 8-13 Uhr In dieser Zeit kann es zu längeren Wartezeiten im Bürgerservice kommen. Bitte planen Sie dies bei Ihrem Besuch ein. Um Wartezeiten zu vermeiden, können Sie Termine über www.bretten.de vereinbaren. (red)

Stadt mit Geschichte.
Stadt mit Zukunft.
Stadt mit Dir.
Wir. Schaffen. Zusammen.

Die Stadt Bretten sucht engagierte und motivierte Fachkräfte in den unterschiedlichsten Berufen, um die vielfältigen kommunalen Aufgaben service- und bürgerorientiert erledigen zu können. Haben Sie Interesse an einer Arbeit mit kompetenten Kolleginnen und Kollegen nahe am Menschen und im Sinne einer guten Entwicklung unserer Stadt? Dann freuen wir uns auf Ihre Bewerbung.

Auf unserer Homepage finden Sie unter www.bretten.de/stadt-rathausverwaltung/stellenangebote aktuell folgende ausführliche Stellenausschreibungen der **Stadt Bretten**:

- **Hauptamtlicher Oberbürgermeister (m/w/d)**
 Bewerbungsschluss: 10.06.2024, 18 Uhr
- **Sachbearbeiter zentraler Einkauf & innere Dienste (m/w/d)**
 Voll- oder Teilzeit (mindestens 90 %), unbefristet
 E 6 TVöD - Entwicklungsmöglichkeiten nach Bewährung bis E 8 TVöD
 Bewerbungsschluss: 26.05.2024
- **Mitarbeiter für die Tourist-Info (m/w/d)**
 Vollzeit oder Teilzeit (mindestens 70%), unbefristet
 E 6 TVöD - Entwicklungsmöglichkeiten nach Bewährung bis E 8 TVöD
 Bewerbungsschluss: 09.06.2024
- **Gärtner (m/w/d)**
 Vollzeit, unbefristet
 E 5 TVöD - Entwicklungsmöglichkeiten nach Bewährung bis E 8 TVöD
 Bewerbungsschluss: 02.06.2024
- **Mitarbeiter in der Museumsaufsicht im Melanchthonhaus (m/w/d)**
 Teilzeit (60 % einer Vollbeschäftigung), unbefristet
 E 2 TVöD - Entwicklungsmöglichkeiten nach Bewährung bis E 3 TVöD
 Bewerbungsschluss: 02.06.2024



BRETTEN



Für Rückfragen steht Ihnen Frau Höpfinger (Tel.07252/921-130) gerne zur Verfügung. Sollte momentan kein geeignetes Stellenangebot dabei sein, besuchen Sie gerne unsere Homepage zu einem späteren Zeitpunkt erneut.

Brettener Seniorenrat lädt ein zur „Sprechstunde am Schwätzbänkle“



Den Auftakt zur „Sprechstunde am Schwätzbänkle“ machte in diesem Jahr Angelika Peter vom Brettener Seniorenrat. **Foto: Ellen Reinold/Stadt Bretten**

Der Brettener Seniorenrat möchte wieder direkt mit den Brettenerinnen und Brettenern ins Gespräch kommen und bietet deshalb wieder regelmäßig eine „Sprechstunde am Schwätzbänkle“ an. Den Anfang der diesjährigen Sprechstunden haben in der letzten Woche Angelika Peter und Helmut Gehrig vom Seniorenrat gemacht und auf dem grünen Schwätzbänkle Platz genommen.

Wenn Sie Anregungen haben oder sich mit Seniorinnen und Senioren in Bretten austauschen möchten, kommen Sie gerne auf ein „Schwätzle“ vorbei! Termine für die „Sprechstunden am Schwätzbänkle“, Promenadenweg (hinter der Sparkasse), sind jeweils der dritte Donnerstag im Monat; morgens freut sich Angelika Peter von 10-12 Uhr und nachmittags Helmut Gehrig von 16-18 Uhr auf Sie. (er)

Präventionsabend für Vereine

Ehrenamtliche, die in Vereinen oder Verbänden aktiv sind, begleiten dort oft auch Kinder und Jugendliche. Die Umsetzung des Kinderschutzes ist dabei ein besonders wichtiges Thema. Daher haben sich das Jugendamt im Landratsamt Karlsruhe, das Sachgebiet Kinder- und Jugendschutz im Kinderbüro der Stadt Karlsruhe, die Badische Sportjugend im Badischen Sportbund Nord e. V. sowie Wildwasser Karlsruhe e.V. zusammengetan, um zu unterstützen und zu informieren. Die Veranstaltung „Kinderschutz im Verein? - Aber sicher!“ findet am Donnerstag, 27. Juni, um 18 Uhr im Haus des Sports, Am Fächerbad 5, in Karlsruhe statt. Dort

stellen sich regionale Anlaufstellen zum Kinderschutz im Ehrenamt mit ihren Aufgaben und Angeboten vor. Sie können sich in Kleingruppen zu konkreten Themen wie gesetzliche Grundlagen, Prävention und Schutzkonzepte, Fachberatung bei Gewalt und Hilfe bei Verdacht auf Kindeswohlgefährdung austauschen. Es besteht die Möglichkeit, Fragen zu stellen und direkt mit den Verantwortlichen der Anlaufstellen ins Gespräch zu kommen. Eine Anmeldung ist erforderlich bis Freitag, 21. Juni, per E-Mail an kinderschutz.ehrenamt@landratsamt-karlsruhe.de unter Angabe des Vereins, Namens, der E-Mail-Adresse und Telefonnummer. (red)

Standesamtliche Meldungen

Veröffentlichung nur noch mit schriftlicher Zustimmung

Falls Sie eine Veröffentlichung im Amtsblatt wünschen, teilen Sie bitte die Namen, Telefonnummer, Adresse und das entsprechende Datum der Pressestelle mit: per E-Mail an presse@bretten.de oder postalisch an Stadtverwaltung Bretten, Untere Kirchgasse 9, 75015 Bretten.

Die Stadt Bretten und die Freiwillige Feuerwehr Bretten trauern um

Herrn Bruno Veit Brandmeister

Er verstarb am 4. Mai 2024 im Alter von 83 Jahren.

Bruno Veit trat 1955 mit 15 Jahren in die damalige Freiwillige Feuerwehr Büchig ein und erwarb sich in dieser Zeit umfangreiche Kenntnisse, um seinen ehrenamtlichen Dienst zum Wohle der Bürger zu verrichten. Mehr als zehn Jahre übernahm Bruno Veit die Funktion als stellvertretender Abteilungskommandant und zuvor die des Jugendgruppenleiters. Im Jahre 1982 war er maßgeblich beim Ausbau des Feuerwehrhauses Büchig in Eigenleistung tätig. Vor seinem Übertritt 2006 in die Alters- und Ehrenabteilung wurde Bruno Veit mit dem Feuerwehr-Ehrenzeichen für 50 Jahre aktiven Dienst geehrt. Mit großer Dankbarkeit werden wir ihm stets ein ehrendes Gedenken bewahren.

Für die Melanchthonstadt Bretten **Martin Wolff** Oberbürgermeister
 Für die Feuerwehr Bretten **Oliver Haas** Feuerwehrkommandant

Für die FF Bretten, Abteilung Büchig **Rouven Hipp** Abteilungskommandant

Veranstaltungen der Parteien und Wählergruppierungen zur Europa- und Kommunalwahl

BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
Samstag, 1. Juni, 9 bis 12 Uhr
 Infostand in der Fußgängerzone
 Thema: Landwirtschaft, Biodiversität, Europawahl
Montag, 3. Juni, 17 bis 18:30 Uhr
 3. historisch-politischer Stadtpaziergang
 „Rinklingen gestern, heute, morgen“
 Start: Rinklingen, Kirche

Freiwilligenbörse auf der Engagement-Plattform

Neues Gesuch: Unterstützung im Schulbistro des Edith-Stein-Gymnasium Bretten gesucht. Der Freundeskreis der ESG sucht für sein Bistro freiwillige Helfer, die montags bis donnerstags von 12:30 bis 13:30 Uhr bei der Essensausgabe helfen. Der Wochentag ist frei wählbar. Lassen Sie sich von der Lebendigkeit unserer Schüler anstecken und melden Sie sich über freundeskreis@esg-bretten.de.

Weitere aktuelle Gesuche:

1. Die Lebenshilfe Bruchsal-Bretten sucht eine individuelle Assistenz für ein Kind mit Behinderung.
2. Der Kammerchor „Coro Cantastico“ sucht neue Mitsängerinnen und Mitsänger.
3. Die Radsportfreunde Bretten suchen einen MTB-Jugendtrainer.
4. Der TSV Rinklingen sucht Verstärkung für sein Trainerteam.
5. Das Blockflötenorchester Picobella aus Dürrenbüchig sucht neue Mitspielerinnen und Mitspieler.
6. Das Melanchthonhaus sucht ehrenamtliche Kräfte für die Aufsicht.
7. Die Tischtennisfreunde Ruit suchen eine Jugendleiterin oder einen Jugendleiter.
8. Die Rheuma-Liga Bretten sucht für ihre Montagabendgruppe Therapeuten und/oder Therapeuten (m/w/d) und ehrenamtliche Mitarbeiter/innen (m/w/d) für die Abwicklung ihrer Angebote.

Weitere Infos auf www.engagement-bretten.de in der Freiwilligenbörse.

Öffentliche Bekanntmachung Auszählung der JGR-Wahl 2024 in Bretten

Die Wahl des Jugendgemeinderats der Stadt Bretten findet am Sonntag, 9. Juni 2024, statt. Die Auszählung der Stimmen erfolgt am Dienstag, 11. Juni 2024, um 12 Uhr im Großen Saal des Rathauses Bretten. Zu der Auszählung hat jedermann Zutritt.

Bretten, den 21.05.2024

Martin Wolff
Oberbürgermeister

Bauerbach

Ortsverwaltung geschlossen
Die Ortsverwaltung Bauerbach ist am den Mittwochen 22.05. und 29.05. geschlossen. In dringenden Angelegenheiten wenden Sie sich bitte an den Bürgerservice der Stadt Bretten, Tel. 07252/921-180, oder an die entsprechenden Fachämter der Stadtverwaltung.

Büchig

Ortsverwaltung geschlossen
Die Ortsverwaltung Büchig ist vom 24.05.-31.05.2024 geschlossen. Am Mittwoch, 05.06.2024, sind wir wie gewohnt für Sie da. In dringenden Angelegenheiten wenden Sie sich bitte an den Bürgerservice der Stadt Bretten, Tel. 07252/921-180, oder an die entsprechenden Fachämter der Stadtverwaltung.

Diedelsheim

Ortsverwaltung geschlossen
Die Ortsverwaltung Diedelsheim ist bis einschließlich 24.05.2024 geschlossen. Am 27.05.2024 sind wir wieder zu den üblichen Sprechzeiten erreichbar. In dringenden Angelegenheiten wenden Sie sich bitte an den Bürgerservice (Tel. 07252/921-180) oder an die Fachämter im Rathaus.

Fundsache
Ein Schlüsselbund wurde im Dorfgemeinschaftshaus Diedelsheim gefunden und ist in der Ortsverwaltung als Fundsache abgegeben worden. Der Besitzer kann die Fundsache im Rathaus Bretten, Bürgerservice, während der Sprechzeiten abholen.

Holzversteigerung
Die Vergabe von Schlagabraum und Brennholzlang am Weg für Diedelsheim findet am Dienstag, 04.06.2024, um 18 Uhr im Dorf-

gemeinschaftshaus, Schwandorfstr. 42/1, statt. Die Ausgabe erfolgt gegen Barzahlung. Listen und Lagepläne können ab 27.05.2024 bei der Ortsverwaltung Diedelsheim während der Sprechzeiten (Montag und Mittwoch von 9-12 Uhr und Dienstag von 15-18 Uhr) abgeholt werden. Wer im Stadtwald mit der Motorsäge arbeitet, muss einen gültigen Motorsägenführerlehrgang vorweisen können. Schlagabraum und Brennholz erhalten nur Diedelsheimer Bürger - keine Ausgabe an Gewerbliche.

Dürrenbüchig

Ortsverwaltung geschlossen
Die Ortsverwaltung Dürrenbüchig hat am 29.05.24 geschlossen. Die Sprechstunde des Ortsvorstehers, Herr Kremser, findet von 17 Uhr bis 19 Uhr statt. Wir bitten um Beachtung. In dringenden Angelegenheiten wenden Sie sich bitte an den Bürgerservice der Stadt Bretten, Tel. 07252/921-180, oder an die Fachämter der Stadtverwaltung.

Neibsheim

Ortsverwaltung geschlossen
Die Ortsverwaltung Neibsheim ist am Dienstag, 28.05.2024, geschlossen. In dringenden Angelegenheiten wenden Sie sich bitte an den Bürgerservice der Stadt Bretten, Tel. 07252/921-180, oder an die entsprechenden Fachämter der Stadtverwaltung.

Rinklingen

Stadtteilzeltlager Jugendfeuerwehr
Vom 29.05.-02.06.24 findet auf dem Grillplatz das Stadtteilzeltlager der Jugendfeuerwehr mit folgenden Programmpunkten statt:
Donnerstag, 30.05.24, vormittags 9-12 Uhr im Dorfrallye im Unterdorf
Freitag, 31.05.24, ab ca. 20:30 Uhr, Fackelumzug im Oberdorf
Über Zuschauer freuen wir uns sehr!

Erziehungspartnerschaft: Kindertagespflege



Ein zuverlässiges Miteinander, das Treffen von Absprachen und ein partnerschaftlicher Umgang auf Augenhöhe: Das ist Kindertagespflege! Ein offener und angeregter Austausch zwischen Kindertagespflegepersonen und Eltern ist ein ebenso wichtiger Bestandteil der Kindertagespflege wie die gemeinsam gestaltete Zeit, die das Kind bei der Kindertagespflegeperson verbringt. Nur so ist es möglich, dass sowohl Eltern als auch Kindertagespflegepersonen über wichtige Ereignisse in der Entwicklung des Kindes informiert sind und somit eine gezielte Förderung des Kindes stattfinden kann. Eine individuelle Betreuung sowie passgenaue und flexible Betreuungszeiten sind ebenfalls besondere Kennzeichen der Kindertagespflege. Ihre Ansprechpartnerin für Fragen zur Kindertagespflege und Tageseltern in Bretten ist Frau Peschel, Tel. 07251 981 987-1, E-Mail: i.peschel@tev-bruchsal.de. Sprechstunden finden im wöchentlichen Wechsel in Bretten, Gondelsheim, Oberderdingen und Sulzfeld statt. Eine vorherige Anmeldung wird erbeten! Weitere Gesprächstermine können gerne nach Vereinbarung angeboten werden. (red)

„Bewegte Apotheke“ startet am 6. Juni

Die „bewegte Apotheke“, ein begleiteter Spaziergang mit aktivierenden Übungen, startet wieder am 6. Juni bei der Hirsch-Apotheke in Bretten. Sie wollen gemeinsam mit anderen an der frischen Luft in Bewegung kommen? Dann machen Sie mit bei der „bewegten Apotheke“ und bleiben Sie fit im Alltag! Freude an Bewegung will das Projekt „bewegte Apotheke“ vermitteln. Das Angebot richtet sich vor allem an ältere und junggebliebene Menschen, die sich bisher eher wenig bewegen und dies nun in einer Gruppe regelmäßig und gemeinsam tun wollen. Wir spazieren gemeinsam und führen unterwegs aktivierende Übungen für Gleichgewicht, Koordination oder Muskelkräftigung durch. Schon einfache Übungen können dazu beitragen, dass man Aufgaben des Alltags wie das Einkaufen, die Gartenarbeit oder das Putzen viel besser bewältigt. Machen Sie kostenlos, ohne Anmeldung und bei jedem Wetter (keine Sportkleidung nötig!) mit bei der „bewegten Apotheke“ in Bretten.

Weitere Infos zur „bewegten Apotheke“ in Bretten gibt es bei:

- TV Bretten
Tel.: 07252 9 75 47 77
E-Mail: info@tv-bretten.de
- Hirsch-Apotheke
Tel.: 07252 22 28
E-Mail: post@hirsch-apotheke-bretten.de
- www.seniorenrat-bretten.de/
bewegte-apotheke

Treffpunkt: jeden Donnerstag von 9:30 bis 10:30 Uhr (ab 06.06.2024) bei der Hirsch-Apotheke, Melanchthonstraße 74, 75015 Bretten (red)

Schüler aus Rumänien und Tschechien besuchen Bretten



15 Schüler aus Kronstadt (Rumänien) und 30 Schüler aus Prag (Tschechien) besuchen im Rahmen des Schüleraustauschs des Edith-Stein-Gymnasiums Bürgermeister Michael Nöltner im Brettener Rathaus.
Foto: Gülçin Onat/Stadt Bretten

Im Rahmen des traditionellen Schüleraustauschs des Edith-Stein-Gymnasiums mit dem Johannes-Honterus-Lyzeum Kronstadt (Rumänien) und dem Novy Porg Prag (Tschechien) besuchten rund 45 Schülerinnen und Schüler erstmals das Brettener Rathaus. Bürgermeister Michael Nöltner begrüßte die Austauschschüler der Klassen 9 bis 11 im Großen Ratssaal und stellte ihnen die Melanchthonstadt Bretten mit einem kurzen Imagefilm vor, bevor er auf die Aufgaben der Stadtverwaltung und des Gemeinderats einging. Neben einem Exkurs in die Geschichte der Melanchthonstadt, der auch Wappen, Hundle und den Reformator Melanchthon beinhaltete, lud Bürgermeister Nöltner die Schüler und Lehrer dazu ein, die Stadtgeschichte im Sommer beim

Peter-und-Paul-Fest lebendig werden zu lassen. Außerdem appellierte er an die Jugendlichen, bei der Europawahl ihre Stimme abzugeben. Als kleines Andenken überreichte er den Lehrkräften einen Bildband zur Stadt Bretten sowie den Schülern eine Pflasterdose mit Brettener Hundle und Kugelschreiber. Der Schüleraustausch des ESG, der zum 18. Mal mit Kronstadt und zum 2. Mal mit Prag stattfand, bot den Schülerinnen und Schülern wieder ein abwechslungsreiches Programm: Neben dem Brettener Rathaus besuchten die Jugendlichen in Bretten den Kletterpark und unternahmen verschiedene Ausflüge, u. a. nach Stuttgart oder zum Europaparlament in Straßburg. Untergebracht waren die Schüler während ihres einwöchigen Aufenthalts bei Gastfamilien. (go)

Das Amtsblatt gerade nicht zur Hand?

Jetzt können Sie sowohl die aktuelle, als auch ältere Ausgaben des Amtsblatts online lesen unter: www.bretten.de



KulturStadt Bretten

KulturBühne Bretten 2024 02.-14. August // Open-Air vor dem Rathaus

- Fr 02.08., 20 Uhr
Schwester Cordula Unsern Bub, den kriegst du net!
- So 04.08., 20 Uhr
Foaié Verde Phoenix – Balkans and beyond
- Mo 05.08., 20 Uhr
Sommer, Sonne, Freiheit! Szenische Lesung
- Fr 09.08., 20 Uhr
Ernst Mantel & Werner Koczvara The Bänd in the Länd
- So 11.08., 20 Uhr
Glas-Blas-Sing Happy Hour
- Mo 12.08., 20 Uhr
Lesung mit Eva Almstädt

KidsOpenAir

- Mo 05.08., 17 Uhr
Der Räuber Hotzenplotz Inszenierte Lesung ab 7 Jahren
- Mi 07.08., 17 Uhr
Vom kleinen Maulwurf, der wissen wollte, ... Theater ab 4 Jahren
- Mi 14.08., 17 Uhr
LARIFARI Familienkonzert ab 2 Jahren



Tickets und weitere Informationen online und bei der Tourist-Info Bretten.

Stadtbücherei, Untere Kirchgasse 5, 07252 95 76 13

Sa 01.06., 11:30-12:15 Uhr, Stadtbücherei
Vorlesezeit mit Bürgermeister Michael Nöltner
Für Kinder von 5 bis 7 und einer lustigen Geschichte über den Wahlkampf der Tiere.
Der Eintritt ist frei, eine vorherige Anmeldung bei der Stadtbücherei wünschenswert.
Lies Dich klug mit Bretti-Bingo – die coole Leseaktion für Kinder ab Klasse 2
Spielpläne sind in der Stadtbücherei zu haben. Es gilt, durchs Lesen „Brettener Hundle“-Kärtchen zu sammeln und dabei natürlich auch Preise zu gewinnen – wie beim richtigen Bingospielen.
Die Teilnahme ist kostenlos, Voraussetzung ist ein gültiger Bibliotheksausweis.
Die Stadtbücherei ist während der gesamten Pfingstferien geöffnet!



Museum im Schweizer Hof, Engelsberg 9

Öffnungszeiten: Sa, So / Feiertage 11 – 17 Uhr, Mi 15 – 19 Uhr, Eintritt frei!



Bis 24.07., Museum im Schweizer Hof
Wanderausstellung Sterben und Leben. Der Dreißigjährige Krieg zwischen Oberrhein, Schwarzwald und Kraichgau
Das Kreisarchiv des Enzkreises präsentiert in einem breit angelegten Forschungsprojekt Aspekte des Dreißigjährigen Krieges im Gebiet zwischen Oberrhein, Schwarzwald und Kraichgau: dem Grenzraum zwischen den badischen Markgrafschaften, Württemberg und der Kurpfalz.

Ausstellung im Rathaus, Untere Kirchgasse 9
Öffnungszeiten: Mo/Mi 8-16:30 Uhr, Di/Fr 8 - 13 Uhr, Do 8-18 Uhr

Bis 17.07., Rathausfoyer
Klimaflucht eine Wanderausstellung der Deutschen Klimastiftung
Welche Auswirkungen hat die globale Erwärmung auf die Fischer im Mekong-Delta? Welche Sorgen haben die Olivenbauern in Griechenland? Und was hat das mit internationaler Klimapolitik zu tun? Erzählungen von Betroffenen veranschaulichen den Einfluss des Klimawandels auf das Leben von Menschen in aller Welt.

Mi 19.06., 19 Uhr, Vortragssaal vhs
Ein Unternehmen auf dem Weg zur Klimaneutralität
Georg Hoffmann, Nachhaltigkeitsmanager, Alfred Ritter GmbH & Co KG
Das Unternehmen RITTER SPORT bemüht sich intensiv um Nachhaltigkeit und arbeitet seit Jahren in den Erzeugerländern des Rohstoffes Kakao für ökologisches Wirtschaften, faire Arbeitsbedingungen und nachvollziehbare Lieferketten. Was das für die Vermeidung von Fluchtursachen bedeutet und wie den Folgen des Klimawandels begegnet werden kann, wird berichtet.

Tourist-Info, Melanchthonstr. 3, Tel.: 07252 58 37 10

So 09.06., 11 Uhr, Marktplatz
Geschichte und Geschichten rund um die Melanchthonstadt
Altstadtführung
Lassen Sie sich während der Führung durch die Altstadt von den Sehenswürdigkeiten Bretten verzaubern. Erleben Sie den beeindruckenden historischen Stadtkern und erfahren Sie viel Interessantes und Wissenswertes über Pfeiferturm, Schweizer Hof und Co.
Treffpunkt: Marktbrunnen auf dem Marktplatz, 5 Euro, Dauer: ca. 90 Minuten

07. & 08.06., 19 Uhr, Stadtparkhalle
„Let's Get Loud“ – MGB Jazz Youngsters und die MGB Big Band
Neben den Stücken, die schon beim Konzert mit der SWR Big Band für beste Stimmung sorgten, werden beim Sommerkonzert knackfrische Klassiker des Repertoires wie Benny Goodmans „Sing Sing Sing“ und „Don't Be That Way“ und neue aus Funk, Fernsehen, Club und Disco bekannte Nummern im prachtvollem Big Band-Gewand zu Gehör gebracht.
Tickets: 5 Euro bei der Tourist Info Bretten und der Buchhandlung Kolibri

Angebote der vhs

Melanchthonstr. 3, Tel.: 07252 583710



Realitätsnahe Selbstverteidigung für Erwachsene (ab 17 Jahren), 241-30021

Die Inhalte des Kurses bestehen aus Selbstverteidigungstechniken, Stresstraining und realitätsnahen Szenarien. Sie erfahren, wann Sie sich verteidigen dürfen und welche Maßnahmen zu ergreifen sind.
Sa 01.06., 10-15 Uhr, 24 Euro

ErlebniSTanz am Nachmittag, 241-30223
Wir tanzen Tänze im Kreis, in Blockformation oder einander gegenüber in der Gasse als Kontra. Zu Schlagermelodien, Musik aus verschiedenen Ländern oder auch zu Volkstänzen bewegen wir uns. Wir fördern unsere Beweglichkeit, schulen die Koordination von Körper und Geist.
Mo 03.06., 14:30-15:45 Uhr, 6 mal, 48 Euro

Webseminar: Kreative Präsentationen – mit Prezi, Canva & Co., 241-50609
Sie möchten möglichst kostenlos, einfach und schnell ansprechende und schöne Grafiken, Poster oder Präsentationen erstellen? Sie lernen, wie Sie mit Prezi effektvolle und dynamisch ablaufende Präsentation erstellen. Erfahren Sie, wie es Ihnen gelingt, mit Canva kreative und ansprechende digitale Inhalte zu gestalten. Auf diese Weise gelangen Ihnen effektvolle Social-Media-Posts, Grafiken, Einladungen und Poster.
Do 20.06., 19:15-20:45 Uhr, 18 Euro

Melanchthonhaus Bretten,

Melanchthonstr. 1, 07252 9441-0, info@melanchthon.com
Öffnungszeiten: Di-Fr 14 – 17 Uhr, Sa/So 11 – 13 Uhr & 14 – 17 Uhr

Do 06. - Sa 08.06., Melanchthonhaus Bretten
Erbe des Humanismus Internationales Symposium
Informationen/Anmeldung bei der Europäischen Melanchthon-Akademie Bretten. Die Teilnahme ist kostenlos.

Sa 15.06., 20 Uhr Melanchthonhaus Bretten
Dein Theater - Wortkino aus Stuttgart
50 Jahr blondes Haar - Fünf Jahrzehnte Politik und Schlager
Nostalgie fürs Langzeitgedächtnis – Lieder zum Wirtschaftswunder – die Geliebten der Hitpiste.
Tickets 14 Euro, erm.13 Euro Tourist-Info Bretten und an der Abendkasse

Tourist-Info Bretten
Melanchthonstr. 3
75015 Bretten
Tel.: 07252 583710
Email: touristinfo@bretten.de

Stadt Bretten
Bildung und Kultur
Untere Kirchgasse 9
75015 Bretten
www.erlebe-bretten.de

Öffnungszeiten:
Mo-Do 9-18 Uhr
Fr+Sa 9-13 Uhr
www.erlebe-bretten.de



LEADER Kraichgau: Regionalbudget 2024 ist da

Ihr Verein oder Ihre Organisation will etwas für die Menschen im Kraichgau bewegen? Über die LEADER-Förderkulisse Kraichgau können Sie einen Zuschuss von 80 Prozent der Projektkosten erhalten. Das Förderprogramm „Regionalbudget“ gibt kleinen Vorhaben im Kraichgau die Chance auf eine Umsetzung. Projekte, deren Kosten zwischen 3.000 und 20.000 Euro liegen, können sich um einen Zuschuss aus dem Fördertopf für das Jahr 2024 bewerben, maximal 16.000 Euro je Förderprojekt. Das Regionalbudget wird aus Landesmitteln finanziert. Der Verein kann über das Gesamtbudget in Höhe von 200.000 Euro verfügen und trifft die Auswahl, welche Projekte mit den Geldern gefördert werden. Hierzu wurde ein Bewertungsausschuss eingerichtet, dem 31 Kraichgauerinnen und Kraichgauer angehören. Das Bewerbungsformular für das Regionalbudget 2024 finden Sie auf unserer Homepage unter Regionalbudget-Bewerbung. Einsendeschluss für die Förderideen ist der 09.06.2024. Voraussetzung für eine Förderung ist, dass das Vorhaben im Jahr 2024 noch nicht begonnen, auf einen längeren Nutzungszeitraum angelegt ist (keine einmaligen Veranstaltungen), es der Umsetzung des Regionalen Entwicklungskonzeptes dient und das Vorhaben eine strukturelle Bedeutung für die

Region darstellt. Der Schwerpunkt der Förderung liegt im Bereich Dorferneuerung und Dorfleben, Grundversorgung sowie Naherholung und Freizeitangebote. Grundsätzlich müssen alle Projekte die langfristigen Entwicklungsziele der Region unterstützen. Beispiele für förderfähige Maßnahmen sind: Der Bau von Spielplätzen und Freizeitanlagen oder die Einrichtung dörflicher Begegnungsorte, Anschaffungen für die Kinder- und Jugendarbeit in Vereinen oder zur Erweiterung des Freizeitangebotes in den Dörfern. Auch die verbesserte Vermarktung von regionalen Produkten oder Investitionen für Dorfplätzen oder Gastronomie sind möglich. Die Passgenauigkeit eines Projektes kann im Rahmen einer kostenlosen Förderberatung durch unsere Geschäftsstelle in Angelbachtal geklärt werden. In den letzten Jahren wurden bereits über 90 Projekte im Kraichgau mit Fördergeldern aus dem Regionalbudget unterstützt. Darunter viele Vereine und ehrenamtliche Initiativen. Einige Projekte werden unter www.kraichgau-gestalte-mit.de/projekte-2/ vorgestellt. Weitere Informationen zu den Förderprogrammen und unsere Kontaktdaten finden Sie unter www.kraichgau-gestalte-mit.de. (red)



Bürgermeistertreffen im Brettener Rathaus



Zum Austausch trafen sich aktuelle und ehemalige (Ober-)Bürgermeister aus dem Landkreis Karlsruhe im Brettener Rathaus. Foto: Gülçin Onat/Stadt Bretten

Der Verband Baden-Württembergischer Bürgermeister und Bürgermeisterinnen e.V. ist nicht nur Sprachrohr und Interessenvertretung aller aktiven und ehemaligen (Ober-)Bürgermeister und (Ober-)Bürgermeisterinnen unseres Bundeslandes, sondern dient auch als Netzwerk und zum regelmäßigen Austausch seiner Mitglieder. Auf Einladung von Oberbürgermeister Martin Wolff traf sich der Kreisverband Karlsruhe um dessen Vorsitzenden Lothar Hillenbrand, den früheren Bürgermeister von Dettenheim, in der vergangenen Woche im Brettener Rathaus zu seiner Mitgliederversammlung. Neben

den Formalien stand auch ein Austausch über die politische Lage der Kommunen und die gemeinsamen Herausforderungen auf dem Programm. Brettens Oberbürgermeister Wolff betonte die Wichtigkeit dieses Formats, um voneinander zu lernen und in der Zusammenarbeit die besten Lösungen für die Bürgerinnen und Bürger zu erarbeiten. Anschließend machten sich die Teilnehmer auf zu einer Stadtführung durch die Brettener Altstadt samt Besichtigung des Melanchthonhauses. Zum Schweizer Hof wusste der ehemalige Brettener Oberbürgermeister Paul Metzger noch einiges Wissenswertes zu berichten. (maw)

Ausschreibung NEO2024 für eine wegweisende Kreislaufwirtschaft

Der diesjährige Innovationspreis NEO der TechnologieRegion Karlsruhe steht ganz im Zeichen der Kreislaufwirtschaft. Angesichts der drängenden globalen Herausforderungen wie Klimawandel, Energiewende, Nachhaltigkeit und Ressourcenknappheit ist die Förderung innovativer Ansätze zur Schließung von Produkt- und Rohstoffkreisläufen von entscheidender Bedeutung. Diese Lösungen spielen eine wesentliche Rolle dabei, die Wirtschaft nachhaltiger zu gestalten und im internationalen Wettbewerb zu bestehen. „Preiswürdig können Aktivitäten sein, die zur Vermeidung von Abfall und zur Verbesserung der Effizienz bei der Nutzung von Ressourcen beitragen. Dies kann die Reduzierung des Materialverbrauchs, die Verlängerung der Produktlebensdauer, das Recycling und die Wiederverwertung von Produkten und Materialien umfassen“, erläutert Jochen Ehlgötz, Geschäftsführer der TechnologieRegion Karlsruhe GmbH. Der Innovationspreis NEO wird sowohl national als auch grenzüberschreitend, im Elsass, ausgeschrieben. Unternehmen, Start-ups, Forschungseinrichtungen und Einzelpersonen sind eingeladen, ihre wegweisenden Ideen und Projekte einzubringen, die zur Entwicklung und Umsetzung der Kreislaufwirtschaft beitragen. „Unternehmen stehen heute vor der Herausforderung, nicht nur wirtschaftlich erfolgreich zu sein,

sondern auch Verantwortung für unsere Umwelt zu übernehmen. Die Kreislaufwirtschaft ist kein Trend, sondern eine Notwendigkeit. Sie ist die Chance für Unternehmen, Innovation zu fördern und gleichzeitig einen positiven Beitrag für unsere Welt zu leisten“, betont Dr. Frank Mentrup, Vorsitzender des Aufsichtsrats der TechnologieRegion Karlsruhe GmbH und Oberbürgermeister der Stadt Karlsruhe. Der Wettbewerb erfolgt in zwei Stufen: Bis zum 4. Juni 2024 bewerben sich die Teilnehmenden mit einer Kurzbeschreibung in Deutsch oder Englisch über die TRK-Webseite. Eine hochkarätige Fachjury mit Vertretern aus Wissenschaft, Wirtschaft und Politik trifft eine Vorauswahl und fordert von maximal zehn Projekten weiterführende Ausarbeitungen an. Aus diesen nominiert sie anschließend bis zu fünf Einreichungen für die Preisverleihung. Die Finalisten präsentieren ihre Ideen am Tag der Preisverleihung dem Publikum, bevor die Preisträger des NEO2024 bekanntgegeben werden. Neben dem mit 20.000 Euro dotierten Jurypreis wird erneut ein von Nussbaum Medien gestifteter Publikumspreis vergeben. Die Preisverleihung findet am 5. Dezember in der TechnologieRegion Karlsruhe statt. Weitere Informationen zur Bewerbung und zu den Teilnahmebedingungen finden Sie unter trk.de/neo2024. (red)

Abfallwirtschaftsbetrieb ist jetzt Mitglied bei wirfuerbio e.V.

Der Abfallwirtschaftsbetrieb des Landkreises Karlsruhe (AWB) ist dem Verein wirfuerbio beigetreten – ein Zusammenschluss von mehr als 80 Unternehmen mit dem Ziel, sauberen Bioabfall für eine optimale Verwertung zu sammeln. Seit Januar 2021 haben die Kunden im Landkreis Karlsruhe die Möglichkeit zur getrennten Sammlung von Küchen- und Gartenabfällen über eine Biotonne, das Bringsystem oder eigenen Kompost. Diese wertvollen Abfälle wurden zuvor über den Restmüll entsorgt und anschließend verbrannt. Falsch entsorgte Abfälle stehen einer optimalen Verwertung der wertvollen Ressource Bioabfall im Weg und bereiten insbesondere den Betreibern der Verwertungsanlagen Probleme. An keinem anderen

Abfallstoff lässt sich die Grundidee einer Kreislaufwirtschaft so plastisch darstellen wie beim Bioabfall: Aus Lebensmittelresten und anderen Biostoffen wird in der Vergärung erst Biogas gewonnen. Im zweiten Schritt wird aus den Reststoffen der Vergärung wertvoller Kompost hergestellt. Nur vollständig plastikfreier Kompost ist die Garantie dafür, dass dieser Kreislauf ohne Risiko für Mensch und Natur dauerhaft funktionieren kann. Die Botschaft der Kampagne von #wirfuerbio lautet deshalb: Kein Plastik in die Biotonne! Weitere Infos zur Kampagne sind online unter www.wirfuerbio.de/ lk-karlsruhe sowie www.wirfuerbio.de zu finden. Der Abfallwirtschaftsbetrieb beantwortet weitere Fragen unter Tel. 0800 2 98 20 20. (red)

Gartenschau 2031 – Save the Date

- Sie haben sich über die erfolgreiche Bewerbung und den Zuschlag für die Gartenschau 2031 gefreut?
- Sie möchten Informationen zum Sachstand der Gartenschauplanung?
- Sie möchten Ideen und Vorschläge in die Planung einbringen?
- Sie interessieren sich dafür, wie es weitergeht?

Wir laden Sie herzlich ein!

Mittwoch, 5. Juni, 18:30 Uhr: Bürgerinformationsveranstaltung

Großer Sitzungssaal, Rathaus Bretten

Montag, 17. Juni, 18:30 Uhr: Bürger-Workshop

Großer Sitzungssaal, Rathaus Bretten

Die Stadtverwaltung freut sich auf Ihre Teilnahme. Weitere Infos folgen...

Mitteilungen aus den Kirchen und religiösen Gemeinschaften

Evangelische Kirchengemeinde Bretten und Gölshausen
Samstag, 25.05.2024
 18:00 Uhr Ev. Altenheim Gottesdienst Pfr. Bönninger
Sonntag, 26.05.2024
 09:30 Uhr Stiftskirche Gottesdienst Pfr. Becker-Hinrichs

Stadtteil Büchig
Sonntag, 26.05.2024
 Kein Gottesdienst in Gondelsheim, Einladung nach Jöhlingen

Stadtteil Diedelsheim
Samstag, 25.05.2024
 18:00 Uhr Ev. Kirche Ruit „Glücklichsein“ Gottesdienst am Abend, Innehalten bei Musik & Text Pfrin. S. Knoch und Team
Sonntag, 26.05.2024
 09:30 Uhr Gottesdienst Pfrin. A. Kampschröer
Dienstag, 28.05.2024
 10:00 Uhr Treff für psychisch kranke Menschen im Gemeindezentrum
Mittwoch, 29.05.2024
 10:30 Uhr Treffen des Besuchsdienstes im Gemeindezentrum

Stadtteil Dürrenbüchig
Samstag, 25.05.2024
 18:00 Uhr Ev. Kirche Ruit „Glücklichsein“ Gottesdienst am Abend, Innehalten bei Musik & Text Pfrin. S. Knoch und Team
Sonntag, 26.05.2024
 09:30 Uhr Einladung Diedelsheim Gottesdienst Pfrin. A. Kampschröer

Mittwoch, 29.05.2024
 10:30 Uhr Diedelsheim Treffen des Besuchsdienstes im Gemeindezentrum

Stadtteil Neibsheim
Sonntag, 26.05.2024
 Es findet kein Gottesdienst in Gondelsheim statt. Herzliche Einladung nach Jöhlingen.

Stadtteil Rinklingen
Donnerstag, 23.05.2024
 20:00 Uhr Gemeinderat im Kindergarten Probe des Posaunenchores
Sonntag, 26.05.2024
 Einladung nach Diedelsheim zum Gottesdienst Pfrin. A. Kampschröer
Montag, 27.05.2024
 18:00 Uhr Gemeinderat im Kindergarten Probe Kirchenchor

Stadtteil Ruit
Mittwoch, 22.05.2024
 Der Kinderchor entfällt wegen der Schulferien.
Freitag, 24.05.2024
 18:00 Uhr Kirche Probe Jungbläser
 19:30 Uhr Kirche Probe des Posaunenchores
Samstag, 25.05.2024
 18:00 Uhr „Glücklichsein“ Gottesdienst am Abend, Innehalten bei Musik & Text Pfrin. S. Knoch und Team
Sonntag, 26.05.2024
 Es findet kein Gottesdienst statt.
Mittwoch, 29.05.2024
 Der Kinderchor entfällt wegen der Schulferien.

Stadtteil Sprantal
Sonntag, 26.05.2024
 St. Wolfgang Sprantal: Es findet kein Gottesdienst statt. St. Stephan Nußbaum: 11:00 Uhr Gottesdienst Pfrin. Kampschröer

Katholische Kirche Kernstadt St. Laurentius
Donnerstag, 23.05.2024
 10:00 Uhr ASB-Pflegeheim Bretten Eucharistiefeier Pfr. Maiba
Freitag, 24.05.2024
 18:30 Uhr Eucharistiefeier Pfr. Maiba
Samstag, 25.05.2024
 18:00 Uhr St. Elisabeth Festgottesdienst zu Dreifaltigkeit Pfr. Maiba
Sonntag, 26.05.2024
 10:30 Uhr Festgottesdienst zu Dreifaltigkeit Pfr. Maiba
 18:00 Uhr Maiandacht, mitgestaltet von der kfd Bretten Pfr. Maiba
Mittwoch, 29.05.2024
 09:00 Uhr Eucharistiefeier Pfr. Maiba
Donnerstag, 30.05.2024
 10:30 Uhr Stadtpark Festgottesdienst zu Fronleichnam, im Anschluss dann Prozession zum Marktplatz Pfr. Maiba

Pfarrgemeinde Bauerbach
Samstag, 25.05.2024
 08:00 Uhr Rosenkranzgebet – Mariengedächtnis
Sonntag, 26.05.2024
 18:00 Uhr Bügelbergkapelle Bauerbach Maiandacht

Mittwoch, 29.05.2024
 08:30 Uhr Rosenkranzgebet
 09:00 Uhr Eucharistiefeier Pfr. Streicher
Donnerstag, 30.05.2024
 09:00 Uhr Festgottesdienst zu Fronleichnam mit Prozession Pfr. Streicher
 18:00 Uhr Maiandacht

Pfarrgemeinde Büchig Hl. Kreuz
Donnerstag, 23.05.2024
 18:00 Uhr Rosenkranzgebet
 18:30 Uhr Eucharistiefeier Pfr. Streicher
Samstag, 25.05.2024
 18:30 Uhr Festgottesdienst zu Dreifaltigkeit Pfr. Streicher

Pfarrgemeinde Neibsheim St. Mauritius
Freitag, 24.05.2024
 18:00 Uhr Rosenkranzgebet
 18:30 Uhr Eucharistiefeier Pfr. Streicher
Sonntag, 26.05.2024
 10:30 Uhr Festgottesdienst zu Dreifaltigkeit Pfr. Streicher
Montag, 27.05.2024
 15:30 Uhr Café um 1/2 4 (Frauen 60+)
Freitag, 24.05.2024
 19:00 Uhr JUMP Jugend 13+
Sonntag, 26.05.2024
 10:00 Uhr Gottesdienst & Livestream; www.efg-bretten.de Nicole Schäfer
Dienstag, 28.05.2024
 20:00 Uhr Bibelforum Achim Bothe

Mittwoch, 29.05.2024
 19:00 Uhr StartUp (Hauskreis 18+)

Christusgemeinde Bretten Evang. Gemeinschaftsverband A. B.
Donnerstag, 23.05.2024
 14:30 Uhr Im Brückle 7, Treffpunkt 60plus, Konzert mit Gerhard Schnitter
Samstag, 25.05.2024
 19:30 Uhr Im Brückle 7, Jugendkreis
Sonntag, 26.05.2024
 10:00 Uhr Im Brückle 7, Gottesdienst (mit Kinderprogramm)
 14:30 Uhr Im Brückle 7, Bibelstunde

Liebender Gemeinschaft Bretten,
 Gartenstr. 2 a
Mittwoch, 22.05.2024
 19:30 Uhr Bibelstunde
Sonntag, 26.05.2024
 17:30 Uhr Gottesdienst in Bretten

Jehovas Zeugen Versammlung Bretten
 Videokonferenz – Anmelde Daten über 07252/5864066_jw-bretten@mailbox.org
Mittwoch, 22.05.2024
 19:00 Uhr Nach Schätzen aus Gottes Wort graben und daraus lernen/Andere helfen/Legt gründlich Zeugnis ab für Gottes Königreich (jw.org)
Sonntag, 26.05.2024
 10:00 Uhr Vortrag und Bibelstudium: Trotz Enttäuschungen weitermachen
Mittwoch, 29.05.2024
 19:00 Uhr Nach Schätzen aus Gottes Wort graben und daraus lernen/Alle Menschen werden völlig gesund sein/Legt gründlich Zeugnis ab für Gottes Königreich

Neuapostolische Kirche Gemeinde Bretten
Mittwoch, 22.05.2024
 20:00 Uhr Gottesdienst
 20:00 Uhr Jugendgottesdienst mit Bezirksapostel Michael Ehrlich, Kirche Karlsruhe-West (Görresstr. 3)
Sonntag, 26.05.2024
 09:30 Uhr Gottesdienst und Sonntagsschule für Kinder; danach Kaffeepause
Mittwoch, 29.05.2024
 20:00 Uhr Gottesdienst

Biblische Gemeinde Bretten,
 Am Hagdorn 5
Sonntag, 26.05.2024
 11:00 Uhr Gottesdienst
 Es finden wegen der Pfingstferien keine Veranstaltungen statt.

ICF Kraichgau,
 Salzhofen 7
Sonntag, 26.05.2024
 10:30 Uhr Gottesdienst mit Kids-Celebration
 18:30 Uhr Gottesdienst
 Jeweils Livepredigt mit Flo Walz
 Mehr Infos: www.icf-kraichgau.de



Stiftskirche Foto: Claudia & Gerald Herr

Übersichtsbegehung zur Kartierung der Gehölzstrukturen im Rahmen des Projekts NaMaRes

- Zugang zu privaten Grundstücken wird gegebenenfalls benötigt

Weltweit bedecken Kommunen zwar nur zwei Prozent der Erdoberfläche, verbrauchen aber gemäß dem Worldwatch Institute mehr als 80 Prozent aller Ressourcen. Dementsprechend wichtig ist es, dass städtische Lebensräume und Quartiere nachhaltig und effizient gestaltet sind. Das **Zukunftsprojekt „NaMaRes“** soll helfen, den Einsatz von Wasser, Fläche (Verkehrs-, Frei- oder Grünflächen) und Stoffströmen/Abfällen entsprechend zu planen und nachhaltiger zu nutzen. Begleitet wird das Projekt durch die Projektpartner Karlsruher Institut für Technologie (KIT) und Universität Potsdam. Dazu sind die Stadt Köln, die Stadt Bruchsal und die **Stadt Bretten als lokale Praxispartner** eingebunden, um die Umsetzung zu unterstützen. Der Praxistest der Softwareanwendung findet in Quartieren dieser drei Partnerstädte Köln, Bruchsal und Bretten statt. Hierfür wird eine neuartige Software entwickelt, gefördert durch das Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF), die vorhandene Ressourcen in Quartieren abbilden kann und gleichzeitig die Ökologie, Wirtschaftlichkeit und sozialen Effekte von Maßnahmen bewertet, die den effizienten Einsatz der vorhandenen Ressourcen steigern. Als Ergebnis können Verantwortliche und Bürgerinnen und Bürger in dem webbasierten Programm sehen, wie nachhaltig städtische Lebensräume bereits sind, und durch welche Maßnahmen (z. B. Hofbegrünungsmaßnahme) sie noch nachhaltiger werden und das Wohlbefinden der Bewohnerinnen und Bewohner verbessern können.

Dabei geht es um digitales urbanes Ressourcenmanagement im Quartier. Hauptziel ist die Entwicklung und die digitale Unterstützung eines integrierten Planungs- und Transformationsprozesses auf Quartiersebene zur Transformation von Bestandsquartieren in ressourceneffiziente Stadtquartiere. Dieser Prozess soll digital ausgewertet werden. Darüber hinaus soll die Software verschiedene Entwicklungsszenarien eines Quartiers simulieren, um die Auswirkungen unterschiedlicher Rahmenbedingungen sowie die Handlungsmöglichkeiten und möglichen Zielkonflikte aller relevanten Akteure zu untersuchen.

Um eine entsprechende Software zu programmieren, müssen zuerst die Ausgangssituation erfasst, bewertet und darauf aufbauend konkrete Entwicklungsziele formuliert werden.

Die Stadt Bretten kann dann die NaMaRes 2.0 - Software als Pionierkommune in kommunalen Planungsprozessen einsetzen. Für Bretten wurde in der Kernstadt ein rund 10 ha großes Quartier ausgesucht, das betrachtet und ausgewertet werden soll. Diese Flächen bilden den zentralen Teil der in Bretten im Jahr 2031 geplanten Gartenschau. Die Stadt Bretten plant in diesem südlichen Randbereich der Kernstadt Bretten die Voraussetzungen für die Anlage von neuen Grün- und Freiflächen als Teil eines grünblauen Umbaus der Brettener Innenstadt, die im Gartenschau Sommer 2031 als Ausstellungsflächen genutzt werden und im Anschluss daran der Brettener Bevölkerung sowie auch den Brettener Gästen dauerhaft als Grünflächen zur Verfügung stehen sollen. Gewerblich genutzte Flächen sollen dort bis zum Jahr 2031 in neue klimawirksame Grünflächen verwandelt werden und für mehr Lebensqualität in der Stadt sorgen.

Die Arbeitsphase des Projekts NaMaRes 2.0 in der Stadt Bretten beginnt jetzt. Dr. Beate Gall und Rosa Sengl von der Universität Potsdam bereiten derzeit für das NaMaRes - Projekt die Biotoptypen- und Baumkartierung in der Stadt Bretten vor, die sie gemeinsam mit Studierenden durchführen. Dazu muss eine Übersichtsbegehung zur Kartierung der Gehölzstrukturen in diesem Gebiet stattfinden. **Die Kartierung ist für den Zeitraum vom 27.05. bis 31.05.2024 vorgesehen. Ggf. benötigen die Kartierenden dazu auch Zutritt zu den Hinterhöfen und somit zu Ihrem Grundstück.**

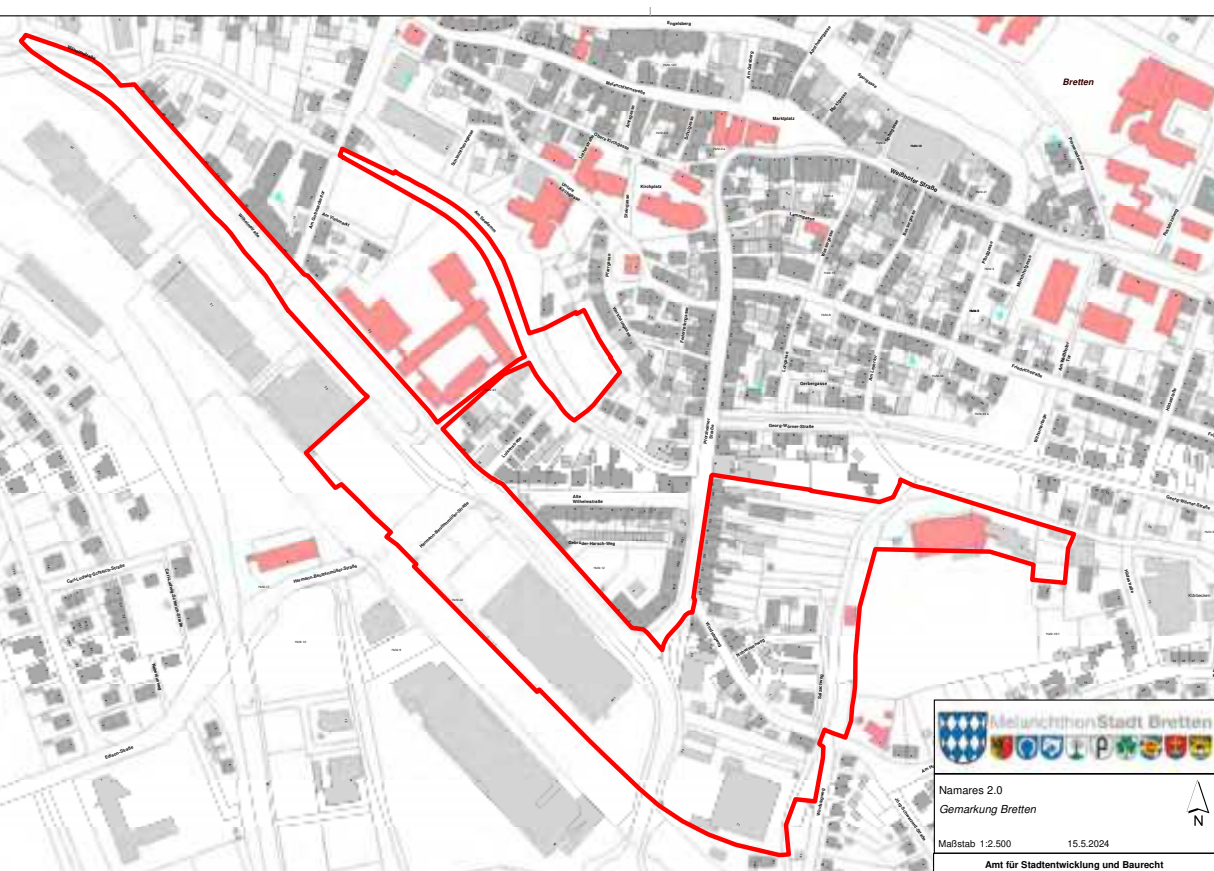
Die Stadt Bretten bittet Sie freundlichst um Ihre Unterstützung, um Frau Rosa Sengl und den Studierenden ggf. einen Zugang zu Ihrem Grundstück zu ermöglichen.

Für Rückfragen hierzu stehen Ihnen als Ansprechpartner Rosa Sengl von der Universität Potsdam (Tel.: +49 15754385190, E-Mail: rosa.sengl.1@uni-potsdam.de) oder Alexander Ranoarivony vom Amt Stadtentwicklung und Baurecht (Tel.: 0 72 52 / 921 - 611, E-Mail: alexander.ranoarivony@bretten.de) gerne zur Verfügung.

Die Stadtverwaltung Bretten bedankt sich ganz herzlich für Ihre Unterstützung und Mithilfe.

Bretten, 15.05.2024

Martin Wolff
Oberbürgermeister



Inkrafttreten des Bebauungsplan „Rechbergklinik Bretten/Wohnen, 1. Änderung und Erweiterung“ mit örtlichen Bauvorschriften, Gemarkung Bretten

Der Gemeinderat der Stadt Bretten hat in seiner öffentlichen Sitzung vom 14.05.2024 den Bebauungsplan „Rechbergklinik Bretten/Wohnen, 1. Änderung und Erweiterung“ mit örtlichen Bauvorschriften, Gemarkung Bretten, gem. § 10 BauGB, § 74 LBO und § 4 GemO als Satzung beschlossen.

Ziel und Zweck der Planung

Mit der Aufstellung dieses Bebauungsplans „Rechbergklinik Bretten/Wohnen, 1. Änderung und Erweiterung“ sollen die planungsrechtlichen Voraussetzungen für die Schaffung neuer Wohnbauflächen durch die Nachverdichtung von Innenbereichsflächen geschaffen werden. Ferner soll die Ansiedlung von kliniknahen gewerblichen Dienstleistungen im Planbereich ermöglicht werden.

Die Abgrenzung des Geltungsbereichs der Planung kann dem zusammen mit dieser Bekanntmachung abgedruckten Abgrenzungsplan vom Mai 2024 entnommen werden.

Der Bebauungsplan mit örtlichen Bauvorschriften, Grünordnungsplan, Begründung, Artenschutzrechtlicher Relevanzprüfung, Artenschutz-Fotodokumentation, Artenschutz-rechtlichem Gutachten (saP), Standortprüfung für die Umsetzung von CEF-Maßnahmen, Schalltechnischer Untersuchung einschließlich schalltechnischer Stellungnahme sowie einer Erläuterung zur Oberflächen-Entwässerung (private Verkehrsflächen und Baugebiete) kann im Technischen Rathaus Bretten beim Amt Stadtentwicklung und Baurecht, Hermann-Beutenmüller-Straße 6, 75015 Bretten, während der üblichen Dienststunden eingesehen werden. Jedermann kann den oben aufgeführten Bebauungsplan einsehen und über den Inhalt Auskunft verlangen.

Der Bebauungsplan „Rechbergklinik Bretten/Wohnen, 1. Änderung und Erweiterung“ mit örtlichen Bauvorschriften, Gemarkung Bretten, ist zudem auf der Homepage der Stadt Bretten unter <http://www.bretten.de/wirtschaft-energie-umwelt/bebauungsplaene> einsehbar.

Gem. § 215 Abs. 1 BauGB werden unbeachtlich

1. eine nach § 214 Abs. 1 Satz 1 Nrn. 1 - 3 BauGB beachtliche Verletzung der dort bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften,
2. eine unter Berücksichtigung des § 214 Abs. 2 BauGB beachtliche Verletzung der Vorschriften über das Verhältnis der oben aufgeführten Satzung mit örtlichen Bauvorschriften und des Flächennutzungsplanes und
3. nach § 214 Abs. 3 Satz 2 BauGB beachtliche Mängel des Abwägungsvorganges

wenn sie nicht schriftlich innerhalb eines Jahres seit dieser Bekanntmachung geltend gemacht worden sind. Der Sachverhalt, der die Verletzung oder den Mangel begründen soll, ist darzulegen.

Eine etwaige Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO) oder von aufgrund der GemO erlassener Verfahrens- und Formvorschriften beim Zustandekommen dieser Satzung ist nach § 4 Abs. 4 der GemO unbeachtlich, wenn sie nicht schriftlich oder elektronisch und unter Bezeichnung des Sachverhalts, der die Verletzung begründen soll, innerhalb eines Jahres seit dieser Bekanntmachung bei der Stadt Bretten geltend gemacht worden ist.

Wer die Jahresfrist verstreichen lässt, ohne tätig zu werden, kann eine etwaige Verletzung gleichwohl auch später geltend machen, wenn

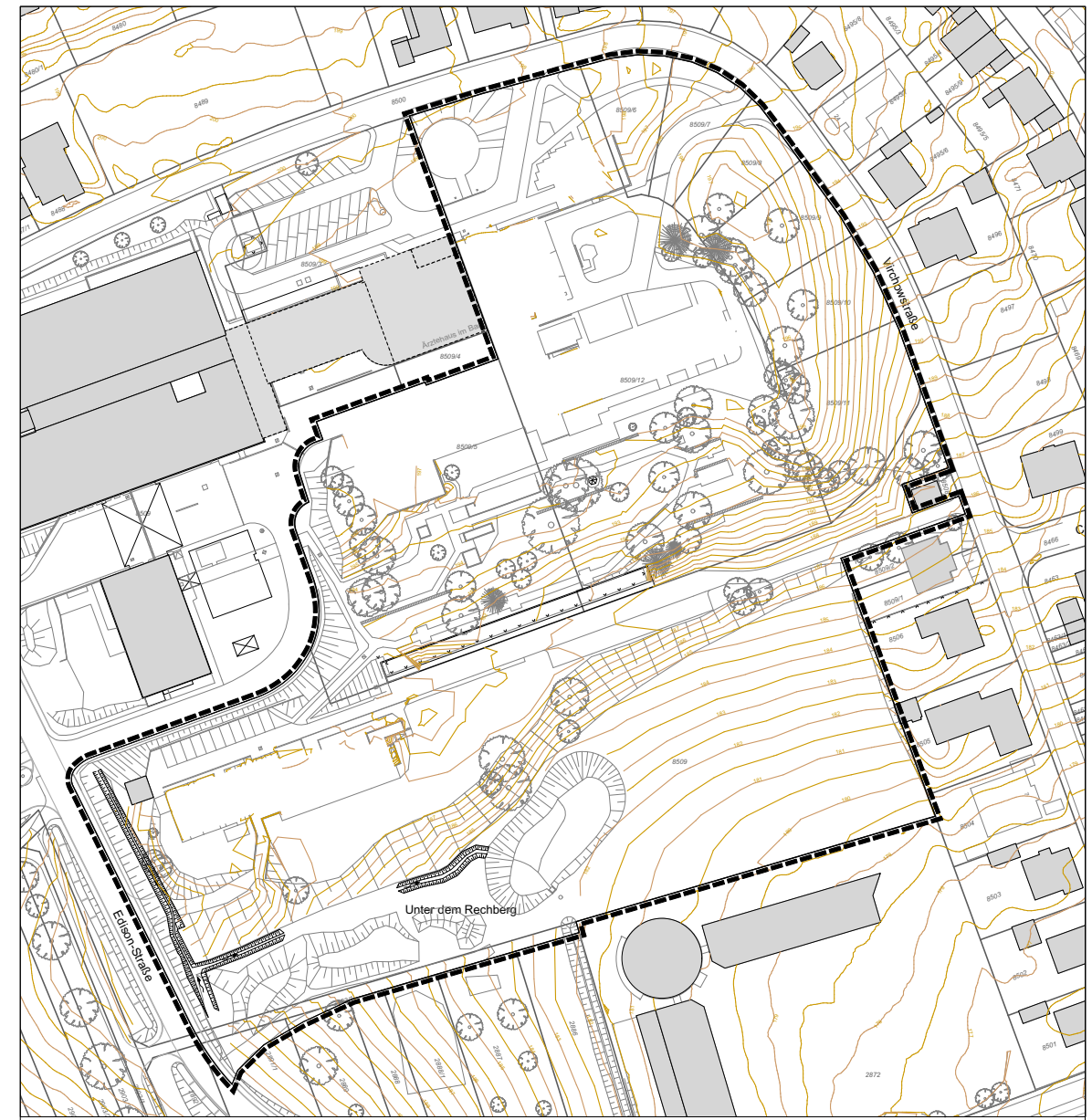
- die Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung oder die Bekanntmachung verletzt worden sind oder
- der Oberbürgermeister dem Beschluss nach § 43 GemO wegen Gesetzeswidrigkeit widersprochen hat oder
- vor Ablauf der Jahresfrist die Rechtsaufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet oder eine dritte Person die Verletzung gerügt hat.

Auf die Vorschriften des § 44 Abs. 3 Satz 1 und 2 und Abs. 4 BauGB über die fristgerechte Geltendmachung etwaiger Entschädigungsansprüche für Eingriffe in eine bisher zulässige Nutzung durch oben aufgeführte Satzung/die örtlichen Bauvorschriften und über das Erlöschen von Entschädigungsansprüchen wird hingewiesen.

Der Bebauungsplan „Rechbergklinik Bretten/Wohnen, 1. Änderung und Erweiterung“ tritt mit dieser Bekanntmachung in Kraft (vgl. § 10 Abs. 3 BauGB).

Bretten, 22.05.2024

Martin Wolff
Oberbürgermeister



Stadt Bretten Landkreis Karlsruhe
Erste Änderung und Erweiterung des Bebauungsplans „Rechbergklinik Bretten / Wohnen“ mit Örtlichen Bauvorschriften, Gemarkung Bretten
Abgrenzung des Geltungsbereichs Plan zur Beschlussfassung
Stand: 14.05.2024 Maßstab 1 : 1.500
0 5 10 25 50
Koordinatengrundlage Gauß-Krüger-Koordinaten
Planfertiger: WICK + PARTNER INGENIEURBÜRO FÜR URBANEN PARTNERSCHAFT UND STRUKTUREN Stühlingerstraße 108a • 70372 Stuttgart 07141 2500-1 • wick@wick-partner.de